

Presseinformation

Bensheim, 28. Januar 2021

Jetzt für den Dietmar Heeg Medienpreis 2021 bewerben!

Beiträge zum Thema „Familie macht Sinn!“ gesucht

Bis zum 31. März 2021 können sich Journalistinnen und Journalisten für den mit 10.000 Euro dotierten Dietmar Heeg Medienpreis bei der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie bewerben. Gesucht werden inspirierende Medienberichte zum Thema „Familie macht Sinn!“.

Mit der Wahl dieses umgangssprachlich wirkenden Mottos möchte die Stiftung in Form eines Wortspiels ausdrücken, dass Familie als Institution nicht nur sinnvoll ist oder sich als sinnstiftend einfach so ergibt. Vielmehr versteht sie Familie mit ihren Akteur*innen als aktiv gestalterische Kräfte, die durch ihre eigenen Aktivitäten, ihr Tun und ihr Zusammenspiel Sinn erzeugen, also Sinn machen.

Die Beiträge aus Funk, Fernsehen, Print oder Online sollen in herausragender Art deutlich machen, was Familie in ihrem Zusammenhalt alles schaffen und wie sie eigene und aktuelle gesellschaftliche Krisen bewältigen kann. Geschichten, die zeigen, wo Familien an Grenzen stoßen, die es noch zu lösen gilt, wie sie ihre einzelnen Mitglieder prägt und wie viel Sinn es für uns als Gesellschaft macht, diese Mikrogemeinschaft zu stärken – gerade jetzt.

Um den Dietmar Heeg Medienpreis können sich fest angestellte und freie Journalist*innen, Autor*innen, Journalistenschüler*innen und Volontär*innen bewerben. Der Preis würdigt die Leistung einzelner Personen, wobei auch gemeinsame Beiträge von mehreren Medienschaffenden eingereicht werden können. Ferner haben Dritte die Möglichkeit, einen preiswürdigen Beitrag vorzuschlagen. Die Auswahl der Preisträger*innen erfolgt durch eine unabhängige Fachjury aus sechs renommierten Journalistinnen und Journalisten.

Mit dem Preis würdigt die Karl Kübel Stiftung journalistische Beiträge, die Familien in besonderer Weise in den Mittelpunkt ihrer Berichterstattung stellen. Er ist nach dem 2015 verstorbenen Journalisten und Stiftungsratsmitglied Dietmar Heeg benannt. Die Preisverleihung findet im Herbst 2021 gemeinsam mit der Vergabe des Karl Kübel Preises statt.

Medienschaffende können sich ausschließlich **online auf der Homepage der Karl Kübel Stiftung www.kkstiftung.de/medienpreis bewerben.** Gesucht werden Berichte in unterschiedlichen journalistischen Formaten – von der Reportage übers Feature und Interview bis hin zum Portrait. Der Beitrag muss zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 31. März 2021 in deutscher Sprache erschienen sein. Einsendeschluss ist der 31. März 2021.

Ansprechpartnerin: Nicole Bärenstrauch, Tel.: (06251) 700527, E-Mail: n.baerenstrauch@kkstiftung.de

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie

Darmstädter Straße 100
64625 Bensheim

Tel. +49 (6251) 7005-0
Fax +49 (6251) 7005-55

info@kkstiftung.de
www.kkstiftung.de

Vorstand
Detlef K. Boos
Dr. Katharina Gerarts
Ralf Tepel

Stiftungsrat
Matthias Wilkes (Vors.)

Bankverbindung
Sparkasse Bensheim
BIC
HELADEF1BEN

Geschäftskonto
IBAN
DE20509500680001053008

Spendenkonto
IBAN
DE41509500680005050000

USt-IdNr.
DE 151 755 625

Pressekontakt

Karin Klostermann
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Karl Kübel Stiftung
E-Mail: k.klostermann@kkstiftung.de
Tel. (06251) 7005-62

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie wurde 1972 vom Unternehmer Karl Kübel (1909-2006) gegründet. Die im südhessischen Bensheim ansässige Stiftung ist überwiegend operativ tätig und realisiert Projekte im In- und Ausland. Durch die Unterstützung von Eltern und Familien in unterschiedlichen Kulturen trägt sie zu einer umfassenden Entwicklung der Kinder, insbesondere in den ersten drei Lebensjahren, bei. Derzeit fördert die Stiftung rund 80 Projekte im In- und Ausland. Weitere Informationen unter www.kkstiftung.de